
Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Dr. Andreas Heinig

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Projekt “SenioMobil”

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Fraunhofer-Institut für Phontonische Mikrosysteme IPMS arbeitet mit sechs weiteren Partnern an einem Projekt, das die Mobilität älterer Menschen im urbanen Raum verbessern soll.

Das Forschungsverbundprojekt zielt auf die Entwicklung einer Systemlösung ab, die Senioren bei der Aufrechterhaltung ihrer Mobilität bis ins hohe Alter unterstützen soll, ohne stigmatisierend zu wirken.

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

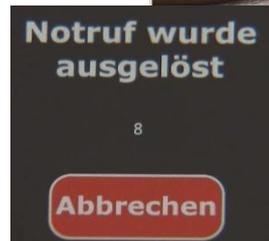


Projekt

Mit zunehmendem Alter häufen sich zum einen gesundheitliche Beschwerden, zum anderen lassen auch kognitive Fähigkeiten, wie Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Erinnerung oder Orientierung, mehr und mehr nach. Dies schränkt Senioren besonders in ihrer Mobilität – und damit auch in der aktiven Teilnahme am öffentlichen und kulturellen Leben – ein. Vorwiegend aus Unsicherheit und Angst vermeiden sie nun oft Aktivitäten, die früher fester Bestandteil ihres gewohnten Lebens waren. Die Mobilität außerhalb der Wohnung beschränkt sich in zunehmendem Maße nur noch auf die notwendigsten Wege im vertrauten Wohngebiet.

Handelsübliche Geräte, wie Senioren- oder Notrufhandys, sollen mehr Sicherheit geben, werden aber vom angesprochenen Personenkreis oft abgelehnt, da sie aufgrund ihrer klobigen Ausführung stigmatisierend wirken und nur wenig Funktionalität besitzen. Um ältere Menschen gezielt bei der Aufrechterhaltung ihrer Mobilität zu unterstützen, hat das Fraunhofer IPMS im Rahmen eines Forschungsverbundprojekts das Systemdesign für einen Mobilitätsassistenten entwickelt, der Senioren durch eine hohe personalisierte Funktionalität, aber dennoch extrem einfache Bedienung ein größeres Sicherheitsgefühl im Alltag geben soll. Das übergeordnete Ziel war es, dem Nutzer möglichst wenige, dafür aber perfekt auf ihn zugeschnittene Basisfunktionen zur Verfügung zu stellen, ohne dass durch das Gerät eine Stigmatisierung erfolgt.

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren



Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Projekt SenioMobil

Systemname **MOVEAS**

- hohe Akzeptanz durch nicht stigmatisierendes Design
- intuitiver Notruf durch Umfassungsriff und Druck auf Lauter und Leiser
- flache Menüstruktur
- großes Display
- sicherer Butterfly-Verschluss



Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

- Studie mit Befragung älterer Menschen durch Soziologen (UniBW).
 - „Notruf“ ist eine die wichtigste angesehene Funktion

Sehr hohes Misstrauen gegenüber ungerechtfertigten Auslösens.
 - Sicherheit durch Hilfe Unterwegs.
 - Allgemeine Informationen und „Entertainment“ nicht gewünscht.

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

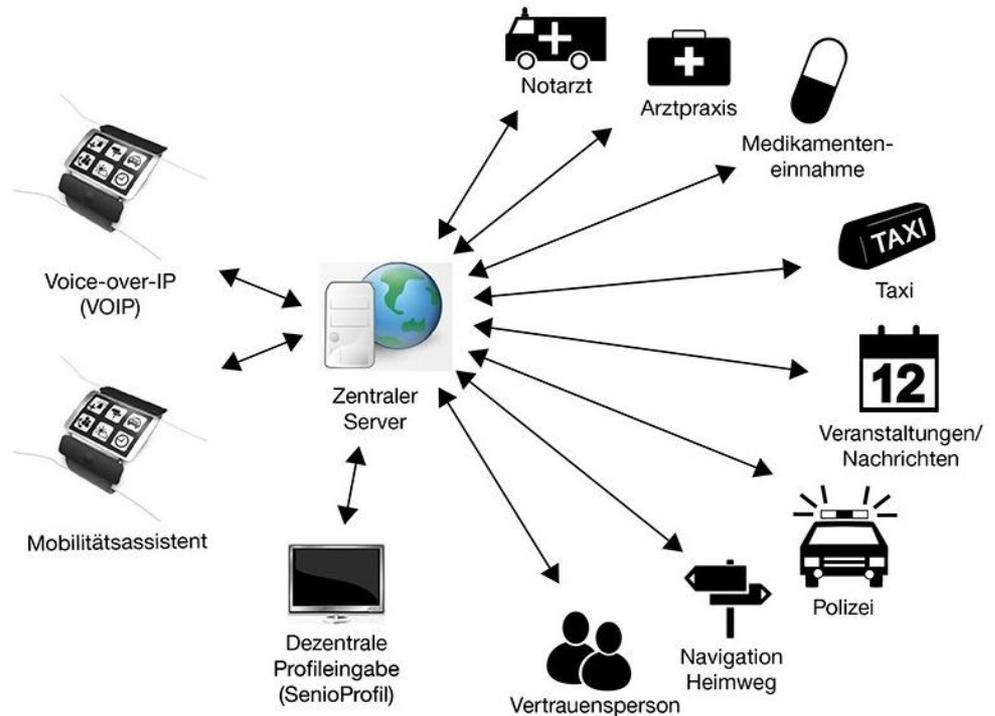
Offenes Konzept mit vielen Variationsmöglichkeiten

- „Notruf“ kann Information von „Verwandten“ sein
oder information des Pflegedienstes
oder auch der Arzt.

„Hineinwachsen in das System“

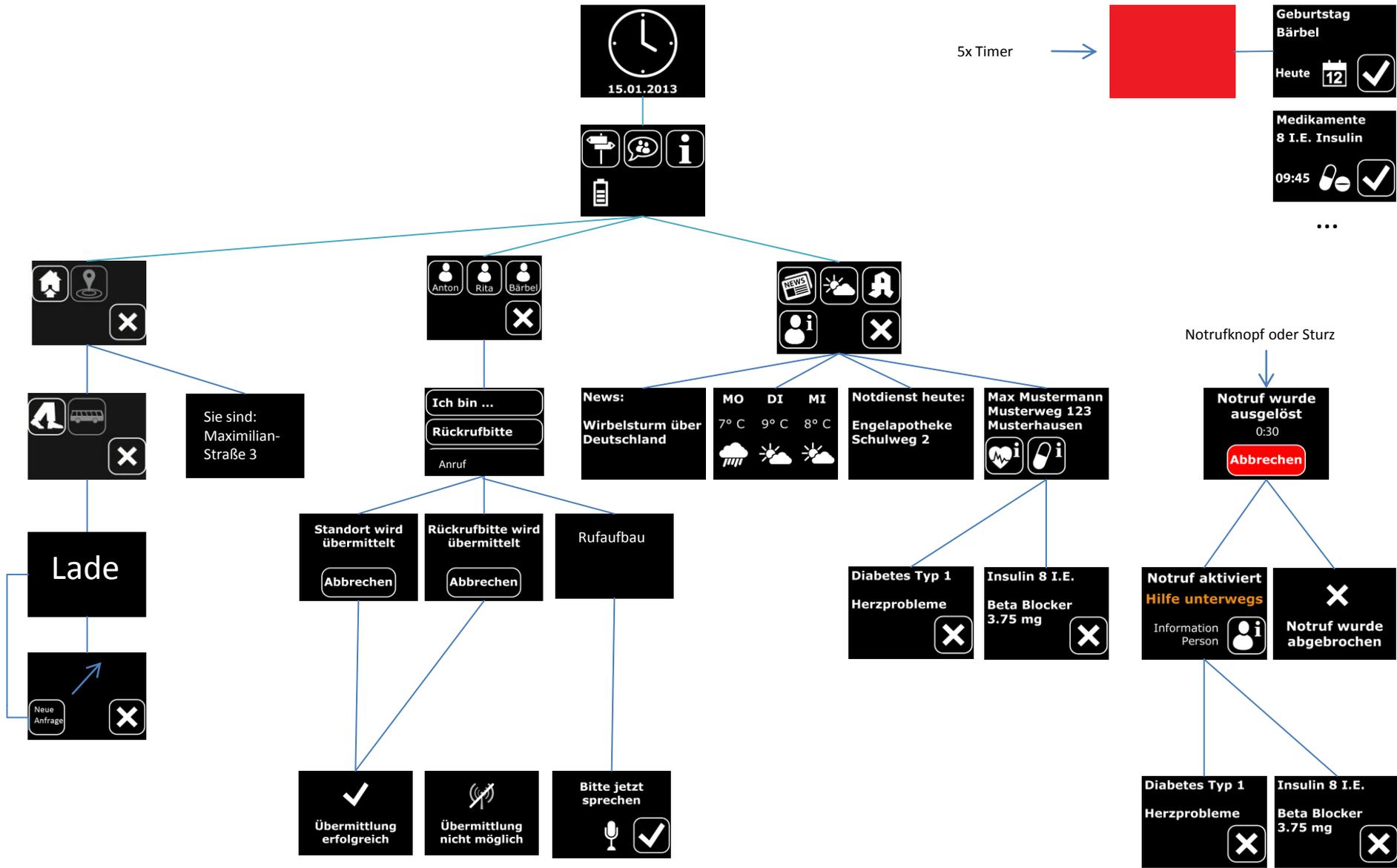
Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

- Notruffunktion
- Benachrichtigung von Vertrauenspersonen
- Navigationsunterstützung für c Heimweg
- Erinnerung zur Medikamenteneinnahme
-

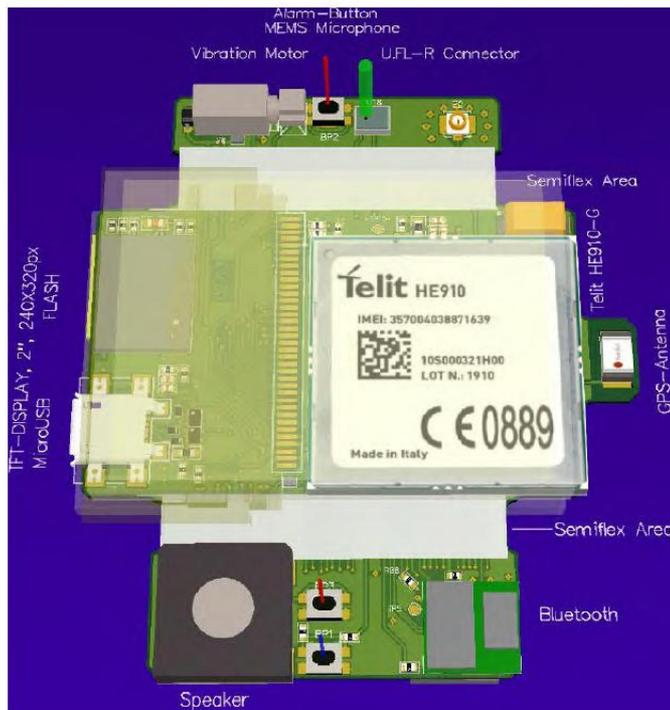


Funktionsweise des entwickelten Mobilitätsassistenten. Grafik: WILDDESIGN GmbH & Co. KG

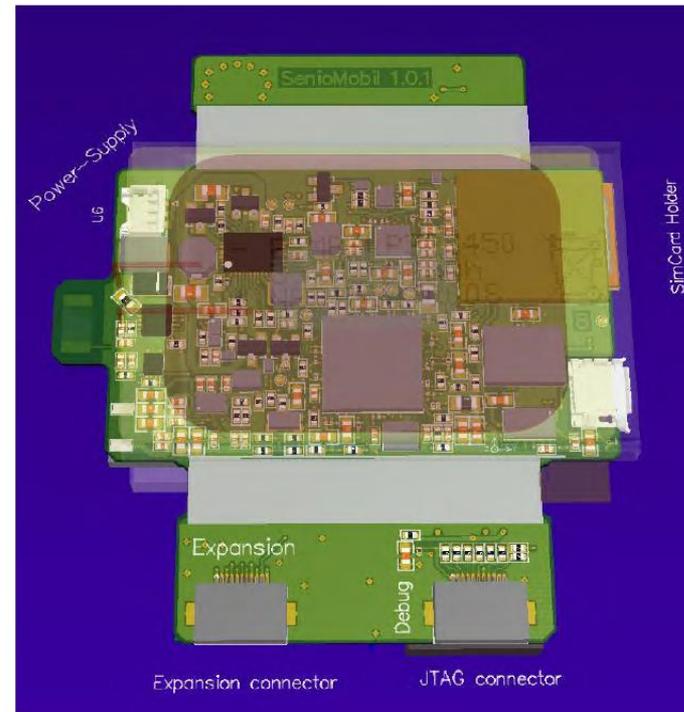
Welche Dienste letztendlich genutzt werden, hängt von den Wünschen und Bedürfnissen des Seniors ab



Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren



Ansicht Oberseite mit Touch-Display
(Ausleger oben: Vibrationsmotor, Mikrophon, UMTS-Antenne
Ausleger unten: Lautsprecher, Bluetooth-Modul,
Ausleger rechts: GPS-Antenne)



Ansicht Unterseite mit WLC-Spule und Lilon-Akku,
USB und MicroSIM-Karten-Halter
(Ausleger rechts: Debug-Stecker)

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

- Design durch Firma Wilddesign

WILDDSIGN®



Designkonzept | LINEUP

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

- Erster Prototyp





Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren



Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Einstellungen - Internet Explorer

moveas 
Kommunikation für alle

Abmelden

Einstellungen News Partner Über uns Kontakt

 Vertrauenspersonen

Kontaktperson 1	Kontaktperson 2	Kontaktperson 3
Vorname <input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>
Nachname <input type="text"/>	Nachname <input type="text"/>	Nachname <input type="text"/>
Tel <input type="text"/>	Tel <input type="text"/>	Tel <input type="text"/>
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>

Impressum

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Einstellungen - Internet Explorer

moveas 
Kommunikation für alle

Abmelden

Einstellungen News Partner Über uns Kontakt

 Vertrauenspersonen

Kontaktperson 1	Kontaktperson 2	Kontaktperson 3
Vorname <input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>
Nachname <input type="text"/>	Nachname <input type="text"/>	Nachname <input type="text"/>
Tel <input type="text"/>	Tel <input type="text"/>	Tel <input type="text"/>
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>

Impressum

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Einstellungen - Internet Explorer

moveas  [Abmelden](#)

Kommunikation für alle

[Einstellungen](#) [News](#) [Partner](#) [Über uns](#) [Kontakt](#)

 **Navigation**

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

[Impressum](#)

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Differenzierung zu SmartWatches:

- **Eigenständiges Gerät**
 - Kein zusätzliches Smartphone erforderlich.
- **Problembezogene Benutzeroberfläche**
 - keine “App” die noch konfiguriert und gestartet werden muß.
- **Problembezogenes Design**
 - Display, Touchscreen, Menütasten

1. Die Projektpartner:

Dresdner Druck- und Verlagshaus

Universität der Bundeswehr

Fraunhofer Gesellschaft – IPMS

Wild Design

Binder Elektronik GmbH

MasterSolution AG

Assoziierter Partner: Vodafone

Mehr Sicherheit und Mobilität für Senioren

Dr. Andreas Heinig

Fraunhofer Institut Photonische Mikrosysteme

Maria-Reiche-Straße 2

01109 Dresden

andreas.heinig@ipms.fraunhofer.de

Tel: 0351 8823 288